

8141/AB
Bundesministerium vom 15.12.2021 zu 8292/J (XXVII. GP)
bmf.gv.at
Finanzen

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.725.656

Wien, 15. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8292/J vom 15. Oktober 2021 der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4., 6., 9. und 11.:

Die im Ministerratsvortrag vom 24. Februar 2021 avisierten umfangreichen gesetzlichen und organisatorischen Änderungen im Bereich des Glücksspiels bedürfen intensiver Vorarbeiten, von der Erstellung einer unabhängigen Glücksspielbehörde hin zu ebenfalls enthaltenen technischen Umsetzungsschritten. Ich bin zuversichtlich, dass dem Parlament ein diesbezüglicher Gesetzesvorschlag zugehen kann.

Zu 5., 7. und 8.:

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6544/J vom 5. Mai 2021 ausgeführt, werden innerhalb des BMF alle relevanten Stellen, so auch die Stabsstelle Spielerschutz, eingebunden sowie alle Zuständigkeiten im BMF, so auch die der Spielerschutzstelle, evaluiert und einer Aufgabenanalyse unterzogen.

Zu 10.:

Bei der zitierten Studie handelt es sich um eine Basisstudie, deren Umsetzung vielfältiger weiterer wissenschaftlicher, inhaltlicher, gesetzlicher und organisatorischer Schritte sowie ebenso aufwändiger Vorarbeiten bedarf. Die diesbezüglichen Arbeiten sind im Laufen und ließen im Rahmen dessen auch entsprechend in diverse Glücksspielreformvorhaben ein. Hierzu darf auch auf die Ausführungen zu den Fragen 1. bis 9. und 11. verwiesen werden.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

